

SHG-Schlafapnoe-Hamburg

Ansprechpartner: Holger Steder 21220 Seevetal Am Alten Sportplatz 14b
Telefon: 04105/83970 Fax: 04105/660375 E-Mail: holgerste@t-online.de

Nebenwirkungen der nasalen CPAP-Therapie

Ein Aussetzen der Therapie kann zu gefährlichen Komplikationen führen, daher sind die im Folgenden beschriebenen Probleme sehr ernst zu nehmen und möglichst sofort in der beschriebenen Weise anzugehen. Sollte eine nCPAP-Behandlung nicht möglich sein, so sollte zunächst versucht werden die Schlafzeit mit dem nCPAP-Gerät zu verkürzen statt die Therapie für mehrere Nächte zu unterbrechen. Nötigenfalls ist eine stationäre Aufnahme und Überwachung erforderlich.

Bei trockener Nase:

Bepanthen Röche Nasensalbe 5g oder 10 g
oder
Coldastop Nasenöl 20 ml.

Bei Schwellung der Nasenschleimhaut:
Otriven Nasentropfen 0,1 %-ig
(nur für wenige Tage unter ärztlicher Aufsicht).

Bei verstopfter Nase oder Nasennebenhöhlenentzündung im Rahmen einer Erkältung oder falls unter oben genannter Therapie keine Besserung eintritt:

HNO-Untersuchung, eventuell mit Röntgen der Nasennebenhöhlen.

zur Pflege:

Dermatop Basissalbe

bei entzündlichen Druckstellen:

Decoderm trivalent Creme, eventuell in Verbindung mit
ES-Kompressen 5 x 5 cm unsteril 1 OP mit 50 Stück

trockener HUKp:

Kamillosan Lösung 30 ml

AUGEN: (gerötete Bindehaut)

- 1) Kontrolle des Maskensitzes
- 2) eventuell Yxin Augentropfen 10 ml
(nur nach ärztlicher Untersuchung).